



Juni 2022

Liebe Unterstützer*innen, Freund*innen, Berliner*innen und Queers!

Die letzten Wochen waren aufregende: Nach der Eröffnung von PINK.ART, der ersten queeren Galerie in Berlins Mitte, wurde unsere zweite Vernissage MONKEY BUSINESS mit Malereien von Martina Minette Dreier ein großer Erfolg und zog viele Kunstbegeisterte in die Biesentaler Straße. Wir arbeiten bereits auf Hochtouren an den nächsten Ausstellungen, damit es ab August mit kunstqueerer Sichtbarkeit weiter gehen kann.

Derweil arbeiten wir am neuen Design unserer Website und werden ab diesen Sommer mehr originären Content produzieren. Dass unsere vier Podcast-Produktionen sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, bestärkt uns zu noch mehr Kreativität, den LGBTIQ+ Stimmen unserer Community noch mehr virtuelle Bühne zu bieten.

Kommt gesund in den Sommer 2022 und bleibt gespannt, was wir weiter austüfteln.

Euer PINK.LIFE-Team

PINK.Ambassador



Theresa Stroetges

Kaum eine ist in der Indie-Szene und Kunstwelt so umtriebig wie die Berliner Multi-Instrumentalistin. Zeit, ihr mal für PINK.LIFE auf den Musikknochen zu fühlen.

Warum machst du bei PINK.LIFE mit?

Meine Freundin Rike hat mir davon erzählt, und ich fand die Idee einer Webseite für queere Künstler*innen in Berlin gleich total cool.

Wie bist du zur Kunst gekommen?

Musik hat mir immer schon am meisten Spaß gemacht. Als Kind hab

ich mit Bratsche und Klassik angefangen, dann Gitarre in einer Rockband gespielt, dann beim Studieren elektronische und experimentelle Musik kennengelernt, und mich seitdem einfach immer weiter von allem, was ich gehört und entdeckt habe, für meine eigene Musik inspirieren lassen.

Gibt es einen Fun Fact über dich?

Nein :)

Danke und wir sind gespannt, was für Projekte noch kommen!

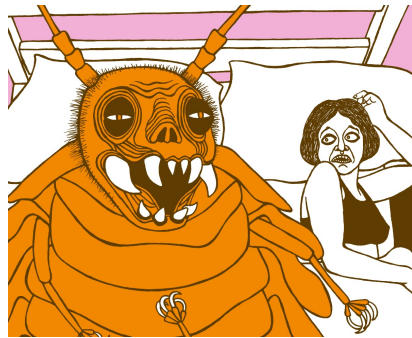
Für die Spontanen unter Euch: Heute Abend stellt sie mit ihrer neuen Band PAINTING das multimediale Debüt vor! Kommt rum!

Painting: Record Release Show

Die neu gegründete Band spielt am **1. Juni 2022** in der Kantine am Berghain ihre Record Release Show. Mit den Projektionen der 3D-Animationen von Paula Reissig wird es ein bombastischer Abend.



Unsere Empfehlungen



Felicitas Velten

In ihren surrealen Bildern behandelt die Illustratorin feministische Themen wie Körpervielfalt, Rollenklischees und sexuelle Orientierung.



Choral Hearse

Die queer-feministische Band mischt seit 2018 die cismännlich dominierte Metal-Szene mit rohen Riffen auf.

Exklusive Online-Tipps von Charlotte von Schuckmann

Bei den heißen Temperaturen ist es vorm Ventilator auch schön! Kulturhistorikerin Charlotte präsentiert für PINK.LIFE Internet-Entdeckungen, die uns in diesem Fall auf der Couch mit spannenden Themen unterhalten werden.



Sehen

„Ist das Kunst?“

ARTE-Mini-Serie, die sich den Mechanismen der Kunstproduktion und des überhitzten Kunstmarktes widmet.

„Surrealism Beyond Borders“

Surrealismus war (und ist) nicht nur ein europäisches Phänomen. (englisch)

Pionnières

Künstler*innen im Paris der 1920er Jahre.



Entdecken

KUNST FÜR KEINEN

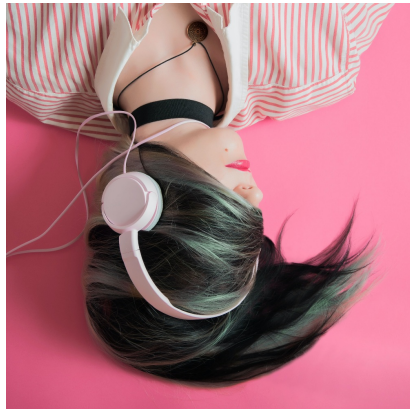
Digitorial® zur Ausstellung über verbotene Kunst im Nationalsozialismus 1933-1945.

Zweiundzwanzig

Architekt*innen und Designer*innen, die wir alle kennen sollten. (englisch)

"Warum sitzt eine Fliege auf dem Kopf dieser Frau?"

Ein Video von der National Gallery UK. (englisch)



Hören

»Black Lives Matter – not just sometime and somewhere else, but here and now«.

Carolin Emcke im Gespräch mit Tahir Della, Joy Denalane und Hadija Haruna-Oelker. (englisch)

Autor*innen der Harlem Renaissance

Eigensinnig und beunruhigend.

Making Gay History

Über die Schwarze lesbische Pionierin Ernestine Eckstein. (englisch)



Lesen

Interview im KAPUT Magazin mit Basak Günak

Die Komponistin und Produzentin über die Database female:pressure.

Lotte Hahn

Das Digitale Deutsche Frauenarchiv über eine Schlüsselfigur der Subkultur der Weimarer Republik.

Was sind Queer Spaces?

Eine Erläuterung im Azur Magazin. (englisch)



Q*INO: Der queere Film-Podcast

Schon 28 Filme, und noch kein Ende in Sicht: Die leinwandgroße MARVEL-Erzählung breitet sich längst auf TV und Streaming aus und verwirrt mit immer neuen Multiversen die Q*INO-Hosts Rike und Baffi maximal. Um Ordnung in die scheinbar unendliche Geschichte zu bringen, laden sie Comic-Fangirl [Vivienne Lovecraft](#) ein und tauchen (ab 0:55 min) ein in die multiverselle Queerness: Über den größten Hit des Kinofrühlings DOCTOR STRANGE 2 (ab 7:50 min) scheiden sich noch die Geister, während über das spektakuläre EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE (ab 18:20 min) pure Ekstase den Podcast füllt.

Dass sich Vivienne vor einem entblößenden Abschiedsquiz (ab 42 min) nicht drücken kann, versteht sich von allein.

Zum Filmcheck



Marvel Studios' Doctor Strange in the Multiverse of Madness



Everything Everywhere All at Once

Wenn euch unsere Arbeit und vor allem die der Künstler*innen gefällt, dann lasst doch eine kleine Spende da. So können wir unsere Arbeit für die queere Kunst- und Kulturszene Berlins langfristig absichern.

Die Antworten zu euren Fragen findet ihr auf unserem [Blog](#).
Wir danken Euch und bleibt PINK!

PINKDOT gGmbH
GLS BANK
IBAN: DE61 4306 0967 1139 5790 00
BIC: GENODEM1GLS



Bildmaterial:

Theresa Stroetges: [Sara Perovic](#)
Felicitas Velten: Felicitas Velten
Filmposter: Filmposterarchiv

PINK.LIFE ist ein Projekt der
PINKDOT gGmbH
Pappelallee 27
10437
newsletter@pinkdot-life.de

Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf PINK.LIFE angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2021 PINK.LIFE